

Für den Gast geht es um alles oder nichts



Löwen gegen Löwen. Zu diesem Duell kommt es am morgigen Samstagabend um 19 Uhr in der BADRIA-Halle. Die Wasserburger empfangen die GisaLions aus Halle – heißt: Tabellenzweiter gegen Tabellenelften in der Bundesliga der Basketball-Damen ...

Für Halle geht es um alles oder nichts. Sie stecken mittendrin im Abstiegskampf, jeder Sieg tut gut, jede Niederlage tut weh. Lediglich vier Spiele bleiben den Hallenserinnen noch, um weg von einem Abstiegsplatz zu kommen.

Die Innstädterinnen hingegen stehen schon sicher in den

Playoffs, für sie geht es noch darum, sich eine gute Ausgangsposition für die folgende(n) Playoff-Runde(n) zu sichern. Die Plätze eins bis vier erhalten in der ersten Runde das Heimrecht, sollten also drei Spiele benötigt werden, finden zwei der drei Partien bei den besser Platzierten statt.

Beide Teams werden dementsprechend motiviert in die Partie gehen und ihre Krallen ausfahren. Um jeden Ball kämpfen, jeden Korb versuchen so schwer wie möglich zu machen, aber gleichzeitig versuchen in der Offense offene Würfe zu kreieren.

„Wir dürfen Halle nicht unterschätzen. Sie stehen zwar im unteren Tabellenfeld, aber ein Team, das darum kämpft in der Liga zu bleiben kann überraschen. Wir müssen auf alles gefasst sein und Halle am besten gar nicht erst ins Spiel kommen lassen. Unseren Basketball spielen und zeigen, dass wir nicht umsonst auf Platz zwei stehen – wo uns vermutlich kaum jemand erwartet hat am Anfang der Saison“, so **TSV-Trainerin Sidney Parsons**.

Nur noch vier Spiele stehen bis zu dem Beginn der Playoffs an. Dieses Wochenende wartet Halle, danach Keltern, Heidelberg und zum Schluss Nördlingen.

Die Wasserburger Basketball Damen wollen die Hauptrunde positiv beenden und in den verbleibenden vier Spielen vier Siege einfahren ...

msch

Foto: Gabi Hörndl